

Chinderhuus Violahof und Tagesstruktur
Giebenacherstrasse 56
4303 Kaiseraugst
Tel: 079 934 18 06
krippe@kaiseraugst.ch
Trägerschaft: TaBeKa GmbH Kaiseraugst

Betriebskonzept Chinderhuus Violahof Tagesstruktur



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Kindergruppen.....	2
3. Öffnungszeiten / Betriebsferien / Feiertagen	3
4. Betreuungsangebot Chinderhuus Violahof	3
5. Betreuungsangebot Tagesstruktur	3
6. Finanzierungsmodelle Chinderhuus Violahof / Tagesstruktur	3
6.1. Tarife Chinderhuus Violahof	3
6.2. Tarife Tagesstruktur	3-4
6.3. Rabatt-Tabelle.....	4
6.4. Geschwister-Rabatt-Tabelle	4
7. Aufnahme-/Anmeldungsverfahren	4
8. Mindestaufenthalt	5
9. Eingewöhnungszeit.....	5
10. Bring- und Abholzeiten	5
11. Abmeldungen.....	5
12. Präsenzzeitänderungen	5-6
13. Zahlungsbedingungen.....	6
14. Kündigungen.....	6
15. Versicherung	6
16. Lage	6
17. Räumlichkeiten	7
17.1. Chinderhuus Violahof.....	7
17.2. Tagesstruktur Kindergärtner	7
18. Tagesstruktur Schüler.....	7-8
19. Sicherheit	8
20. Hygiene.....	8
21. Krankheitsfälle	8-9
22. Regelungen für den Umgang mit privaten Daten	9
23. Organigramm Team	9
24. Ziele in der Zusammenarbeit mit Eltern	10
25. Formen der Elternarbeit.....	10
26. Beschwerden-Ablauf für Eltern	10
27. Umsetzung des Betriebskonzeptes	10-11

1. Einleitung

Die TaBeKa GmbH (Tagesbetreuung Kaiseraugst) führt seit 2015 das Chinderhuus Violahof und die Tagesstruktur. Zuvor wurde die Institution vom Elternverein Kaiseraugst betrieben.

In unserem Chinderhuus Violahof bieten wir eine liebevolle Betreuung für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 4 Jahren in einer speziellen Buschigruppe sowie in drei Kleinkindergruppen. Darüber

hinaus unterstützen wir in unserer Tagesstruktur Kinder im Alter von 4 bis etwa 12 Jahren in einer Kindergartengruppe und einer Schülergruppe.

Unser Angebot der schul- und familienergänzenden Kinderbetreuung steht Kindern verschiedener Altersstufen offen, ohne Rücksicht auf soziale Herkunft, Familienkonstellation oder kulturellen Hintergrund. Wir legen großen Wert auf die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auf die soziale Integration aller Kinder.

Die Finanzierung der TaBeKa GmbH erfolgt durch Gemeindebeiträge der Gemeinde Kaiseraugst sowie durch die finanzielle Unterstützung der Eltern.

2. Kindergruppen

Gruppe Zwärgli / Erdgeschoss:

Auf der Buschi-/Kleinkindergruppe werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis ca. 2 Jahren auf 9 Tagesplätzen à 100% betreut.

Gruppe Schildchrötli / 1. Stock:

Auf der Kleinkindergruppe werden Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis ca. 4 Jahre auf 12 Tagesplätzen à 100% betreut.

Gruppe Elefäntli / 1. Stock:

Auf der Kleinkindergruppe werden Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis ca. 4 Jahre auf 12 Tagesplätzen à 100% betreut.

Gruppe Giräffli / 1. Stock:

Auf der Kleinkindergruppe werden Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis ca. 4 Jahre auf 10 Tagesplätzen à 100% betreut.

Tagesstruktur Kindergärtner / Nebengebäude 1. Stock:

In der Tagesstruktur werden Kinder im Alter von 4 Jahren bis 6 Jahren auf 20 Tagesplätze betreut.

Tagesstruktur Schüler / Nebengebäude Schulhaus Liebrüti:

In der Tagesstruktur werden Kinder im Alter von 6 Jahren bis 12 Jahren auf 20 Tagesplätze betreut.

3. Öffnungszeiten/ Betriebsferien/ Feiertagen

Das Chinderhuus Violahof und die Tagesstruktur haben von Montag bis Freitag von 6:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. Während der Weihnachts- und Neujahrszeit bleibt unser Betrieb geschlossen. Die jährlichen Feiertage orientieren sich an den gesetzlichen Feiertagen des Kantons Aargau (siehe aktuellen Feiertagekalender). An Tagen vor Feiertagen schließen wir eine Stunde früher. Zudem haben wir am Brückentag nach Auffahrt geschlossen.

4. Betreuungsangebot Chinderhuus Violahof

- Ganzer Tag (100%): 06.30 – 18.00 h
- Halbtags am Morgen mit Mittagessen (50%): 06.30 – 13.30 h
- Halbtags am Nachmittag mit Mittagessen (50%): 11.30 – 18.00 h

5. Betreuungsangebot Tagesstruktur

- Morgenbetreuung 06:30 – 08:30 h

- Mittagsbetreuung 12:00 – 13:30 h
- Früher Nachmittag 13:30 – 15:30 h
- Nachmittag 15:30 – 18:00 h

6. Finanzierungsmodelle Chinderhuus / Tagesstruktur

6.1. Tarife Chinderhuus

Aufnahmegebühr	CHF	100.00
Eingewöhnungsphase	CHF	20.00 / Std.
Tagesbetreuung	CHF	120.00
Tagesbetreuung für Babys (bis 24 Mte.)	CHF	140.00
Halbtagesbetreuung	CHF	90.00 (rabattiert sind CHF 70.00)
Halbtagesbetreuung für Babys (bis 24 Mte.)	CHF	100.00 (rabattiert sind CHF 80.00)

Die Vollkosten belaufen sich auf CHF 120.00 pro Betreuungsplatz und –tag. Für Kleinkinder bis 24 Monaten wird mit dem Faktor 1.2 gerechnet > Vollkosten pro Betreuungsplatz und –tag CHF 140.00.

Es werden nur Rabatte auf ordentliche Dienstleistungen (Betreuungsstunden) gegeben. Spezielle Regelungen (z. B. Betreuungsfaktor Babys > Rabatt nur auf ordentliche Vollkosten CHF 120.00 resp. CHF 70.00) sind vom Rabattsystem ausgenommen.

6.2. Tarife Tagesstruktur

Aufnahmegebühr	CHF	100.00
Morgenbetreuung (inkl. Frühstück)	CHF	21.00
Mittagsbetreuung	CHF	21.00
Mittagessen	CHF	13.00
Früher Nachmittag	CHF	21.00
Nachmittag (inkl. Zvier)	CHF	21.00

6.3. Rabatt-Tabelle

Massgebendes Einkommen und Vermögen	Rabatt
– 60'000	70 %
60'001 – 70'000	60 %
70'001 – 80'000	50 %
80'001 – 90'000	40 %
90'001 – 100'000	30 %

100'001 – 110'000	20 %
110'001 – 120'000	10 %

6.4. Geschwister-Rabatt-Tabelle

Massgebendes Einkommen und Vermögen	Zusätzlicher Rabatt pro weiteres Kind
80'000 – 110'000	20 %
110'001 – 140'000	10 %

7. Aufnahme-/Anmeldungsverfahren

Die TaBeKa GmbH wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Anteils beitragsberechtigter Betreuungszeiten angehalten, Kinder aufzunehmen. Die Plätze sind in erster Linie für Kinder zu vergeben, deren Erziehungsberechtigte aufgrund ihrer Berufstätigkeit, ihrer Ausbildungssituation oder zur Erhaltung ihrer Vermittlungsfähigkeit gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz auf eine Fremdbetreuung angewiesen sind. Die TaBeKa GmbH behält sich vor, im Interesse des Betreuungswohls die Aufnahme von Kindern ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Kinder werden beim ersten Anmeldungsgespräch mit der Krippenleitung oder deren Stellvertretung mit dem offiziellen Formular der TaBeKa GmbH schriftlich angemeldet. Mit dieser Voranmeldung gehen die Eltern keine Verpflichtung ein.- Damit werden die Kinder lediglich auf die Anmeldeliste gesetzt. Bei Zusage eines Betreuungsplatzes, wird ein Betreuungsvertrag ausgehändigt, welchen die Eltern ausfüllen und der von beiden Parteien (Eltern-Geschäftsführer TaBeKa GmbH) unterschrieben wird.

Das Anmeldeformular kann an die Sachbearbeiterin der TaBeKa GmbH via Email: info.tabeka@kaiseraugst.ch oder per Post zugesendet werden: TaBeKa GmbH, c/o Gemeinde Kaiseraugst, Dorfstrasse 17, 4303 Kaiseraugst.

8. Mindestaufenthalt

Im Interesse des Kindes ist ein regelmäßiger Aufenthalt im Chinderhuus Violahof von großer Bedeutung. Um eine erfolgreiche Integration in die Kindergruppe zu fördern, beträgt der empfohlene Mindestaufenthalt 20 % der Woche. Dies kann entweder in Form eines ganzen Tages oder in zwei halben Tagen erfolgen. Es gibt in der Tagesstruktur keine Mindestanzahl an Präsenzstunden.

9. Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung in das Chinderhuus beträgt in der Regel zwei bis vier Wochen und ist sowohl für das Kind als auch für die Eltern und die Betreuerinnen von großer Bedeutung. Gemeinsam mit der Gruppenleitung wird ein individuell abgestimmtes Eingewöhnungsprogramm entwickelt, das auf die Bedürfnisse des Kindes eingeht.

Es ist wichtig, dass Eltern ausreichend Zeit für die Eingewöhnung ihres Kindes einplanen, um diesen Prozess zu erleichtern. In den ersten 3 bis 4 Besuchen begleiten die Eltern ihr Kind in die Gruppe. Dadurch wird dem Kind ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. Während dieser Besuche haben die Eltern die Möglichkeit, die Bezugsperson sowie die anderen Kinder in der Gruppe näher kennenzulernen und sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen.

In den folgenden Besuchen bleibt das Kind zunächst alleine mit der Bezugsperson und spielt mit anderen Kindern in der Gruppe. Die Eingewöhnungszeit wird dabei in Absprache mit den Eltern festgelegt und sollte schrittweise erfolgen. Eine behutsame Annäherung hilft dem Kind, sich in der neuen Umgebung wohlfühlen und Vertrauen aufzubauen. Die Kosten während der Eingewöhnungsphase betragen CHF 20.00 pro Stunde.

Im Rahmen der Tagesstruktur wird ein Besichtigungstermin mit den Eltern und dem Kind vereinbart. Während dieses Termins werden die Räumlichkeiten ausführlich präsentiert und die Regelungen sowie Tagesabläufe transparent erklärt.

10. Bring- und Abholzeiten

Das Chinderhuus Violahof und die Tagesstruktur sind von Montag bis Freitag zwischen 06.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

Im Chinderhuus Violahof sollten die Kinder bis spätestens 9:00 Uhr auf der Gruppe ankommen, damit der gemeinsame Tagesablauf ungestört beginnen kann. Während der Blockzeit von 9:00 bis 11:00 Uhr gilt eine Sperrzeit: In dieser Zeit finden Aktivitäten auf der Gruppe statt. Um Unruhe zu vermeiden, ist es nicht gestattet, Kinder während dieser Zeit zu bringen oder abzuholen. Ausnahmefälle können jedoch erlaubt werden, müssen aber im Vorfeld mit der Krippenleitung oder Gruppenleitung abgestimmt werden. Bitte beachten Sie die Abholzeiten: Die Eltern werden gebeten, spätestens um 17:50 Uhr im Chinderhuus zu sein, um einen ausreichenden Austausch zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

11. Abmeldungen

Kurzfristige Abmeldungen des Kindes-, müssen bis spätestens 8.00 Uhr telefonisch (Gruppenhandy) oder via Email (krippe@kaiseraugst.ch) gemeldet werden. Ferien oder Abwesenheiten sind der Gruppenleitung frühzeitig bekannt zu geben (mindestens 4 Wochen im Voraus).

12. Präsenzzeitänderungen

Die Eltern müssen Präsenzzeitänderungen für das Chinderhuus Violahof 2 Monate und für die Tagesstruktur ein Monat im Voraus, schriftlich per E-Mail (info.tabeka@kaiseraugst.ch) oder per Brief (TaBeKa GmbH, c/o Gemeinde Kaiseraugst, Dorfstrasse 17, 4303 Kaiseraugst) an die Sachbearbeiterin der TaBeKa GmbH stellen. Die TaBeKa bespricht Präsenzzeitänderungen mit der Krippenleitung und sie entscheiden gemeinsam über dessen Zu- oder Absage.

13. Zahlungsbedingungen

Unmittelbar bei Vertragsabschluss ist eine Aufnahmegebühr von CHF 100.- pro Kind fällig. Die vereinbarten Betreuungstage für den aktuellen Monat werden berechnet und monatlich in Rechnung gestellt. Es wird in Monatspauschalen gerechnet. Die Rechnung sind innert einer Frist von 20 Tagen zu begleichen. Erziehungsberechtigte, die ihre Monatspauschalen wiederholt zu spät oder gar nicht überweisen, werden gemahnt. Es werden zwei kostenpflichtige Mahnungen verschickt. Die erste Mahnung kostet CHF 10.00, die zweite Mahnung CHF 30.00. Sollte die zweite Mahnungsfrist ebenfalls ungenützt verstrichen werden, so leitet der Geschäftsführer unverzüglich den ordentlichen Rechtsweg (Betreibung) ein. Das hat zur Folge, dass den Eltern den Betreuungsplatz fristlos gekündigt wird. Den Eltern wird empfohlen bei ihrer Bank einen Dauerauftrag einzurichten, um die Rechnung monatlich zu begleichen.

14. Kündigung

Die ordentliche Kündigungsfrist für einen Platz beträgt für das Chinderhuus Violahof 2 Monate und für die Tagesstruktur 1 Monat auf Ende eines Monats. Eine Kündigung kann schriftlich an die TaBeKa GmbH, c/o Gemeinde Kaiseraugst, Dorfstrasse 17, 4303 Kaiseraugst, oder via Email (info.tabeka@kaiseraugst.ch) erfolgen. Der Erhalt der Kündigung wird seitens der TaBeKa GmbH schriftlich bestätigt. Bei Nichtbezahlen der Betreuungskosten findet eine ausserordentliche Kündigung auf Ende des laufenden Monats statt. Kann der Platz nicht angetreten werden, kommt eine Unkostenpauschale von CHF 500.00 zur Anwendung und die Erziehungsberechtigten werden aus dem Vertrag entlassen. Dies gilt nicht bei Wegzug oder bei Bezug eines Betreuungsplatzes in einer anderen Betreuungseinrichtung.

15. Versicherungen

Alle für den Betrieb notwendigen Versicherungen sind durch die TaBeKa GmbH bei einer Versicherungsgesellschaft abgeschlossen worden.

Krankenkasse, Unfall- und Privatpflichtversicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Für verlorene oder beschädigte private Gegenstände kann die TaBeKa GmbH keinerlei Haftung übernehmen. Auch für Beschädigungen, welche durch ein Kind verursacht werden, haften die Erziehungsberechtigten.

16. Lage

Das Chinderhuus befindet sich auf dem Violahofareal in der Giebenacherstrasse 56, während die Tagesstruktur für Kindergartenkinder in der Giebenacherstrasse 55 in 4303 Kaiseraugst angesiedelt ist. In unmittelbarer Umgebung finden Familien eine Vielzahl von Einrichtungen, darunter Kindergärten, Schulen, ein Kulturzentrum mit Bibliothek, ein Jugendzentrum, Ärzte, Apotheken sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Gegenüber dem Chinderhuus steht ein öffentlicher Parkplatz zur Verfügung, dessen erste Stunde kostenfrei ist. Bitte beachten Sie, dass ein Parkticket gelöst werden muss.

Die Tagesstruktur für Schüler befindet sich an der Schwarzackerstrasse 57 in 4303 Kaiseraugst.

17. Räumlichkeiten

17.1. Chinderhuus Violahof:

Wir bieten unseren kleinen Gästen ein großzügiges, freistehendes Haus auf zwei Etagen und einem weitläufigen Garten, der Raum zum Spielen und Entspannen bietet. Unsere Kleinkindgruppen verfügen über einen großen Gruppenraum sowie einen gemütlichen Schlafraum, in dem sich die Kinder wohlfühlen können. Zusätzlich bieten wir kindgerechte Toiletten und einen praktischen Wasch- bzw. Wickelraum.

In der Babygruppe finden Sie einen einladenden Essbereich, zwei liebevoll gestaltete Spielbereiche, zwei Schlafzimmer und einen speziell eingerichteten Wickelbereich.

Für die Eltern steht in unmittelbarer Nähe ein öffentlicher Parkplatz zur Verfügung, wo die erste Stunde kostenfrei ist.

Wir freuen uns darauf, den Kindern eine sichere und inspirierende Umgebung zu bieten.

17.2. Tagesstruktur Kindergärtner:

Die Räumlichkeiten der Tagesstruktur befinden sich im 2. Stock des Kulturzentrums Violahof, das als Nebengebäude vom Chinderhuus dient. Den Kindern stehen folgende Bereiche zur Verfügung:

- Bauzimmer: Hier können die Kinder mit Legos, Autos, Playmobil und weiteren Bauelementen kreativ werden.

- Rollenspielzimmer: In diesem Raum haben die Kinder die Möglichkeit, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ihre Fantasie auszuleben.
- Gumpizimmer: Ein Raum, der zum Herumtoben und Austoben einlädt.
- Bastelzimmer: Hier können die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und unterschiedliche Bastelprojekte umsetzen.
- Ruheraum: Ein entspannender Raum, in dem die Kinder zur Ruhe kommen und sich zurückziehen können.
- Essbereich: Hier finden die gemeinsamen Mahlzeiten statt.
- Die Toiletten befinden sich im 1. Stock und sind nach Geschlecht getrennt.

17.3. Tagesstruktur Schüler:

Die Räumlichkeiten der Tagesstruktur befinden sich neben dem Schulgebäude Liebrüti und bieten den Kindern eine ansprechende Umgebung. Im großzügigen Gruppenraum haben die Schüler die Möglichkeit, gemeinsam zu Mittag zu essen, zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen. Im angrenzenden Bastelzimmer können die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die unterschiedlichsten Bastelprojekte verwirklichen. Die geräumige Garderobe dient zusätzlich als Rückzugsort, um Ruhe zu finden oder kleinere, ruhigere Spiele zu spielen.

Der große Vorplatz lädt die Kinder zum Spielen im Freien ein und bietet Raum für Bewegung. Darüber hinaus steht den Kindern auch das weitläufige Spielplatzareal der Schule zur Verfügung, wo sie sich austoben können – sei es beim Fußballspielen, Basketballspielen oder anderen Aktivitäten.

Unser Ziel ist es, den Kindern eine abwechslungsreiche und fördernde Tagesstruktur zu bieten, in der Spiel, Kreativität und Rückzug gleichermaßen Platz finden.

18. Sicherheit

Das Chinderhuus Violahof und die Tagesstruktur sind mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet, die Brand- und Rauchmelder in allen Gruppenräumen umfasst. Auf jedem Stockwerk befinden sich Feuerlöschgeräte und Feuerdecken, die regelmäßig gemäß gesetzlichen Vorgaben kontrolliert werden. Jede Gruppe hat spezielle Brandschutztüren, und am oberen Ende des Gangs sind Notausgänge vorhanden, die über eine Fluchttreppe in den Garten führen. Ein Rundgang durch die Krippenräume der bfu Sicherheitsdelegierten bestätigte, dass alle Sicherheitsmaßnahmen erfüllt sind und das Haus für die Kinder gefahrlos ist. Zudem finden jährlich Evakuationsübungen mit der Feuerwehr und Schulungen für Notfallsituationen durch den Samariterverein statt.

19. Hygiene

Angeichts der täglichen Zusammenkunft vieler Menschen ist ein durchdachter Reinigungsplan von großer Bedeutung. Jede Gruppe verfügt über einen maßgeschneiderten, täglichen Reinigungsplan für ihre eigenen Gruppenräume. Die Reinigung der gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten wird gleichmäßig auf das gesamte Krippenteam verteilt, wodurch alle Gruppen spezifische Verantwortungsbereiche übernehmen, um eine konstant hohe Hygiene zu gewährleisten.

Zusätzlich ist unsere Reinigungskraft zweimal pro Woche für die gründliche Reinigung der sanitären Einrichtungen zuständig. Um die Hygiene weiter zu fördern, sind alle Besucher verpflichtet, Überziehschuhe zu tragen, sobald sie das Haus betreten.

Die Überwachung und Qualitätssicherung in unserem Betrieb erfolgen wie folgt:

- Jährliche Kontrolle: Ein Lebensmittelinspektor führt jährlich eine umfassende Kontrolle durch.
- Qualitätskontrolle: Alle zwei Jahre wird eine detaillierte Qualitätskontrolle von einer externen Fachstelle durchgeführt.
- Sicherheitsinspektion: Alle fünf Jahre erfolgt eine Sicherheitsinspektion durch einen Fachbeauftragten des Kantons Aargau.

Durch diese regelmäßigen Prüfungen stellen wir sicher, dass die höchsten Standards in Bezug auf Hygiene, Qualität und Sicherheit eingehalten werden.

20. Krankheitsfälle

Im Krankheitsfall, wie beispielsweise bei Fieber, Grippe oder ansteckenden Erkrankungen, ist es erforderlich, dass das Kind zu Hause bleibt. Um die Genesung des Kindes sicherzustellen, muss es mindestens einen Tag fieberfrei und symptomfrei zu Hause betreut werden, bevor es wieder zurückkehren kann. Die Entscheidung über die Rückkehr des Kindes obliegt der Krippenleitung, deren Entscheidung final ist und nicht zur Diskussion steht.

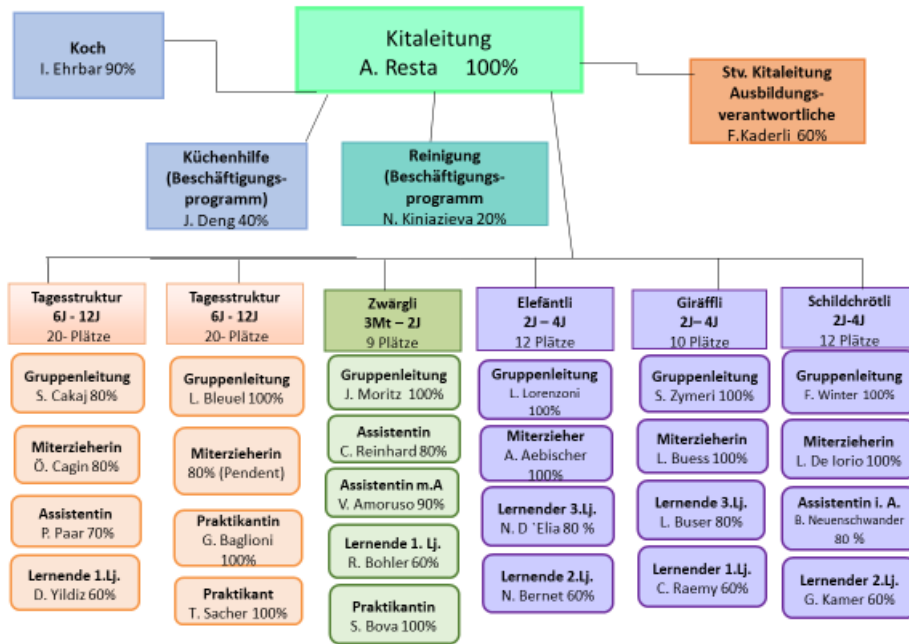
Für Arztbesuche sind in der Regel die Erziehungsberechtigten verantwortlich. In Notfällen oder bei Nichterreichbarkeit der Erziehungsberechtigten behält sich die Krippenleitung das Recht vor, einen Arzt oder eine nahegelegene Notfallstation zu konsultieren. Die Kosten für die daraus resultierende ärztliche Behandlung sind von den Erziehungsberechtigten zu tragen.

21. Regelung für den Umgang mit privaten Daten

Alle schriftlichen und mündlichen Informationen werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und vertraulich behandelt. Für die Erstellung von Bildern, Videos und Tonaufnahmen ist eine Einwilligungserklärung erforderlich. Diese Einwilligung kann jederzeit verweigert oder zurückgezogen werden. Im Falle eines Rückzugs bitten wir die Eltern, sich an die Kita-Leitung zu wenden und die entsprechende Widerrufserklärung auf der Rückseite zu unterschreiben. Eine gültige Einwilligungserklärung erfordert die Unterschrift der Eltern.

22. Organigramm Team

TaBeKa GmbH /Chinderhuus Violahof & Tagesstruktur ab Oktober 24



23.

Unterlagen für Eltern

Die Eltern erhalten nach Vertragsabschluss folgende Unterlagen:

Betreuungsvertrag mit dem festgelegten Tarif
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Bereich „Kinderkrippe“
Infoblatt Feiertage
Infoblatt Anlässe
Wissenswertes Chinderhuus Violahof
Formular für die Eingewöhnung
Betriebsreglement Chinderhuus Violahof
Pädagogische Konzept

24. Ziele in der Zusammenarbeit mit Eltern

- Eine vertrauensvolle und respektvolle Partnerschaft zwischen Eltern und der Krippe ist fundamental für das Wohlbefinden der Kinder.
- Transparenz fördern durch offene Kommunikation und einen kontinuierlichen Informationsaustausch.
- Wir verstehen uns nicht als Ersatz für Eltern, sondern als wertvolle Ergänzung der Familie.
- Der tägliche Austausch in den Bring- und Abholzeiten ist entscheidend für eine vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit.

25. Formen der Elternarbeit

- **Eintritts- und Austrittsgespräche:** Wir führen strukturierte Gespräche, um einen reibungslosen Übergang für die Familien zu gewährleisten und wichtige Informationen auszutauschen.
- **Eingewöhnungsgespräche:** Eingewöhnungsgespräche sind wichtig, um eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern, Erziehern und dem Kind aufzubauen, was den Übergang in die neue Umgebung erleichtert. Sie ermöglichen zudem den Austausch über

individuelle Bedürfnisse und Erwartungen, sodass eine optimale Unterstützung für das Kind gewährleistet werden kann.

- **Tür- und Angelgespräche:** Diese informellen Gespräche bieten einen wertvollen Raum für den gegenseitigen Austausch zwischen Eltern und Fachkräften.
- **Fachgespräche:** Auf Wunsch der Eltern können Fachgespräche stattfinden, in die auch bereits beteiligte Institutionen und Fachpersonen einbezogen werden.
- **Jährliche Standortgespräche:** Mit der Gruppenleitung finden regelmäßige Gespräche statt, um den Entwicklungsstand des Kindes zu besprechen.
- **Gesprächsbereitschaft:** Neben den Standortgesprächen stehen wir den Eltern stets für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Wir unterstützen sie gerne in ihrer Rolle als Erziehungsberechtigte.
- **Jährliche Elternabende:** Diese Veranstaltungen finden in der jeweiligen Gruppe statt und bieten eine Plattform für Information und Austausch.
- **Gemeinsame Anlässe mit Eltern:** Jährlich werden verschiedene Veranstaltungen sowohl für die eigene Gruppe als auch gemeinsam mit allen Gruppen organisiert.

26. Beschwerden-Ablauf für Eltern

Wenn Eltern Beschwerden haben, suchen sie primär das Gespräch mit der Gruppenleitung. Kann dabei keine Einigung oder Lösung gefunden werden, dürfen die Eltern die Beschwerde schriftlich (krippe@kaiseraugst.ch) an die Kita-Leitung stellen. Es erfolgt eine gemeinsame Lösungsfindung durch Gespräche. Wird auch über diesen Weg keine Einigung gefunden, können sich die Eltern schriftlich an den Geschäftsführer Daniel Lüscher (sozialdienste@kaiseraugst.ch) wenden.

27. Umsetzung des Betriebskonzept

Umsetzung des Betriebskonzepts für das Chinderhuus Violahof und die Tagesstruktur ist entscheidend, um eine pädagogisch wertvolle und sicherheitsgerechte Umgebung für die Kinder zu schaffen, die deren Entwicklung fördert und die Bedürfnisse von Familien unterstützt. Zudem sorgt ein gut strukturiertes Konzept für klare Abläufe und Verantwortlichkeiten, was die Zusammenarbeit des gesamten Teams optimiert.

